

Vorbemerkung und Haftungsausschluss

Die folgenden Informationen ergeben sich aus dem Vergleich von Expertenwissen mit den strukturierten Angaben der Nutzer der Schwindel App. **Warnung:** Die erstellte strukturierte Eigenanamnese kann fehlerhaft oder irreführend sein. Die Eigenanamnese ersetzt nicht die ärztliche Befragung. Die Schwindel App vergleicht lediglich Expertenwissen mit der strukturierten Eigenanamnese und erstellt keine Verdachtsdiagnosen.

Die Firma Sana Prime GmbH als Hersteller der Schwindel App übernimmt keinerlei Haftung für die Erstellung oder den Inhalt der Eigenanamnese oder für die Vorschlagsliste möglicher Diagnosen. Die Schwindel App liefert keine Informationen, die zu Entscheidungen für diagnostische oder therapeutische Zwecke durch die Nutzer oder die behandelnden Ärzte herangezogen werden dürfen. Der Zweck der folgenden Informationen sind allgemeine Hinweise für Nutzer und behandelnde Ärzte.

Ursache im Herz-/Kreislauf-System

Schwindelbeschwerden, die länger als zwei Wochen bestehen, können durch Störungen im Herz-/Kreislauf-System verursacht werden. Mit diesem Begriff wird jedoch keine bestimmte Krankheit beschrieben.

Zu den häufigsten Ursachen gehören lageabhängige oder anders verursachte Blutdruckschwankungen, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, ein zu langsamer oder ein zu schneller Herzschlag, eine Herzschwäche oder Flüssigkeitsmangel.

Sollten folgende zusätzliche Symptome zum Schwindel vorliegen, sollte umgehend medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden: Taubheitsgefühl oder Lähmungserscheinungen in Gesicht, Armen oder Beinen, Hörverlust, Bewusstseinsstörungen, Sprechstörungen, Schluckbeschwerden, Sehstörungen, Brustschmerzen, verlangsamter Herzschlag, Engegefühl in der Brust oder Atemnot.

Woran man Schwindelursachen im Herz-/Kreislauf-System erkennt:

Es besteht ein plötzlich einsetzender Schwindel beim Aufstehen aus dem Sitzen oder Liegen, der einige Sekunden oder Minuten dauert. Manche betroffenen Personen sehen Sternchen oder es wird ihnen schwarz vor den Augen, das kann bis zu einer Ohnmacht führen. Der Schwindel wird meistens als ein Drehen oder Schwanken oder eine Benommenheit wahrgenommen. Im Liegen oder Sitzen wird der Schwindel schnell besser.

Der Schwindel kann durch körperliche Anstrengung ausgelöst oder verstärkt werden, er kann sich zum Beispiel bei längerem Gehen verstärken. Manche betroffenen Personen haben auch einen mehr oder weniger starken Dauerschwindel, der sich dann durch körperliche Anstrengung oder durch schnelles Aufstehen verstärkt.

Die meisten Betroffenen mit Schwindelursachen im Herz-/Kreislauf-System haben eine Vorgeschichte an Erkrankungen des Herz-/Kreislauf-Systems. Hierzu können Blutdruckprobleme, Herzinfarkte, Gefäßerkrankungen oder Herzrhythmusstörungen gehören.

Wie Ursachen im Herz-/Kreislauf-System behandelt werden:

Die Behandlung erfordert eine Diagnostik der zugrunde liegenden Erkrankung. Es besteht eine Vielfalt von Behandlungsmöglichkeiten des Herz-/Kreislauf-Systems.

Weiterhin können die betroffenen Personen versuchen, Belastungsspitzen ihres Kreislaufsystems zu vermeiden und langsam mit körperlicher Aktivität zu beginnen. Es sollte auf eine regelmäßige und ausreichende Flüssigkeitszufuhr geachtet werden. Regelmäßiges Training mit einer moderaten Intensität fördert die allgemeine Spannung der Blutgefäße und damit die Kreislaufstabilität. Ältere Patienten sollten zudem langes Stehen vermeiden.

Weitere Information finden Sie unter schwindel-app.de.